

	<p>Objekt: Kasten für Räucherwerk</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 <a href="mailto:aku@smb.spk-berlin.de">aku@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Ostasien</p> <p>Inventarnummer: 1962-11</p>
--	---

## Beschreibung

Der Kasten für Räucherwerk (kôbako) besitzt ein Einsatztablett. Der Dekor besteht aus einer über Deckeloberseite und Seitenwände umlaufend dargestellten japanischen Landschaft mit Seen und bewaldeten Bergen, Häusern sowie einem Boot. Im Boot sitzen neben dem jugendlichen Ruderer ein vornehmer Gast, der sich auf eine Armlehne stützt und dem Mundorgelspiel seines Begleiters zuhört. Das Einsatztablett zeigt die Darstellung von zwei auf Pfählen gebauten Hallen mit teilweise geöffneten Schiebetüren. Der Kasten ist eine technisch vorzügliche Arbeit und besitzt das für die Meiji-Zeit typische staubfeine Goldpulver als Einstreudekor. Den Boden und die Innenseiten zieren ein großflockiger Aventuringrund (nashiji) in Gold.

## Grunddaten

Material/Technik:	Verschiedene Einstreutechniken in Gold, Rotlackmalerei und Perlmutter-Einlagen auf Holz.
Maße:	Objektmaß: 11,4 x 24,3 x 20 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1868-1912
	wer	
	wo	Japan